



# Geschäftsbericht



2021

## Finanzen

	2021		2022
	in Mio. €		
	SOLL	IST	SOLL
	150,460	120,217	152,808
Leistungen zur Rehabilitation	144,165	115,039	146,497
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	- 0,020	- 0,034	- 0,035
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	6,265	5,212	6,296
Investitionen	0,050	0,00	0,050

# Inhalt

Finanzen	2
Reha-Maßnahmen	6
Vertragskliniken	14
Zuwendungen an Einrichtungen/Forschung	19
Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW	20
- Mitglieder	
- Organe	
- Geschäftsstelle	
Abkürzungen	24

# Finanzen 2021

Die Jahresrechnung wird gemäß § 77 Abs. 1 SGB IV für das jeweilige Kalenderjahr erstellt, gegliedert in die Teile Haushalts-, Investitions- und Vermögensrechnung. Die wesentlichen Eckdaten weichen auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich von den Vorjahren ab.

## Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung weist für das Jahr 2021 120,217 Mio. Euro an erfolgswirksamen Einnahmen wie Ausgaben aus (2020: 127,814) . Diese verteilen sich wie folgt:

Leistungsausgaben	115,039 Mio. Euro
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	5,212 Mio. Euro
Vermögensaufwendungen	- 0,034 Mio. Euro

Die Leistungsausgaben beinhalten 25.768 abgerechnete Reha-Maßnahmen mit einem durchschnittlichen Tagessatz von 158,50 Euro und einer durchschnittlichen Dauer von 21,73 Tagen.\*

## Investitionsrechnung

Im Jahr 2021 wurden keine Investitionen getätigt.

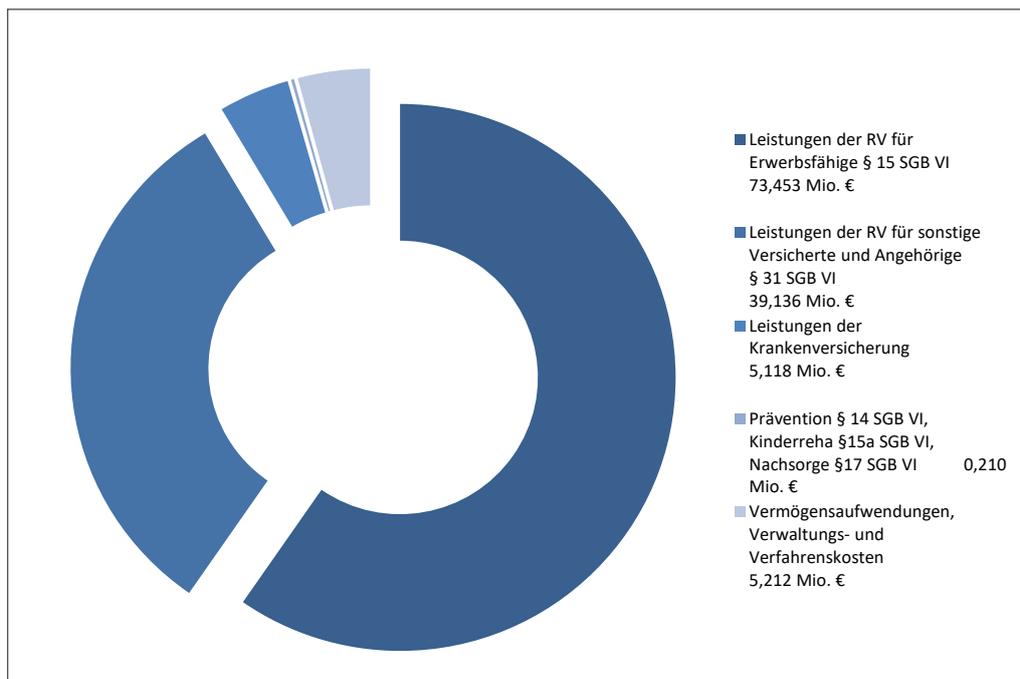
## Vermögensrechnung

Die Aktiv- wie die Passivseite der Vermögensrechnung schließt mit 30,474 Mio. Euro (+ 7,991) ab.

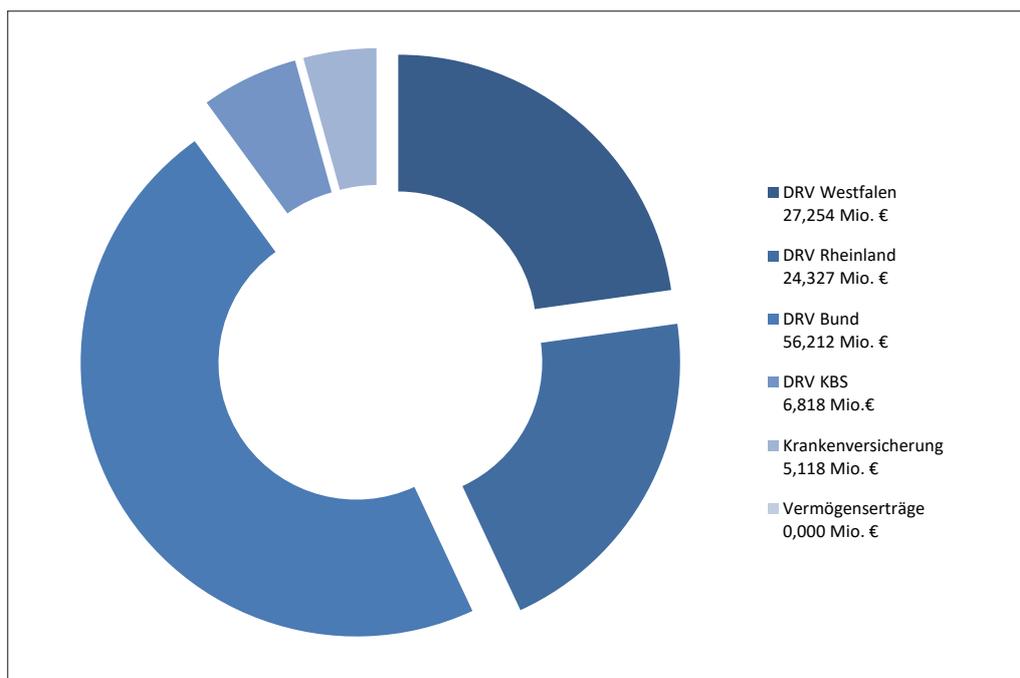
\* Die Differenz zwischen den durchgeführten (S. 7) und den abgerechneten Maßnahmen ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

# Finanzen 2021

## Aufwendungen



## Erträge



# Finanzen 2021

## Finanzdaten 2021 - Kurzübersicht

Angaben in Mio. Euro, etwaige Abweichungen in der Gesamtsumme entstehen durch Rundungsdifferenzen.

### Haushaltsrechnung

#### Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Medizinische Leistungen zur Reha	82,315	73,453	- 8,862
Sonstige Leistungen zur Reha	40,079	41,586	1,507
Vermögensaufwendungen	- 0,031	- 0,034	- 0,003
Verwaltungskosten	5,451	5,212	- 0,239
<b>Summe</b>	<b>127,814</b>	<b>120,217</b>	<b>- 7,597</b>

#### Ertrag

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Zinsen	- 0,031	- 0,034	- 0,003
Aufwendungsersatz			
• für Leistungen			
DRV Bund	60,008	56,212	- 3,796
DRV Rheinland	25,709	24,327	- 1,382
DRV Westfalen	30,620	27,254	- 3,366
DRV KBS	4,906	4,502	- 0,404
DRV KBS allg. RV	2,604	2,316	- 0,288
Knappschaft KV	0,067	0,050	- 0,017
AOK Rheinland/Hamburg	0,000	0,000	0,000
AOK NORDWEST	0,494	0,613	0,119
BKK - LV NORDWEST	0,318	0,483	0,165
IKK-classic	0,275	0,359	0,084
vdek e. V.	1,932	3,222	1,290
Landwirtschaftl. KK NRW	0,359	0,391	0,032
• für Verwaltung und Forschung (nur KV-Anteil)	0,552	0,521	- 0,031
<b>Summe</b>	<b>127,814</b>	<b>120,217</b>	<b>- 7,597</b>

# Finanzen 2021

## Vermögensrechnung

### Aktiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Liquide Mittel	8,218	12,962	4,744
Forderungen	14,163	17,443	3,280
Verwaltungsvermögen	0,073	0,036	- 0,037
Sonstige Aktiva, RAP	0,029	0,033	0,004
<b>Summe</b>	<b>22,483</b>	<b>30,474</b>	<b>7,991</b>

### Passiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Verpflichtungen	5,323	4,820	- 0,503
Verwahrungen	0,004	0,000	- 0,004
Sonstige Passiva, RAP	17,083	25,615	8,532
Reinvermögen	0,073	0,039	- 0,034
<b>Summe</b>	<b>22,483</b>	<b>30,474</b>	<b>7,991</b>

## Investitionsrechnung

### Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Maschinen, Apparate	0,000	0,000	0,000
Einrichtungsgegenstände	0,000	0,000	0,000
Übertragung	0,042	0,037	- 0,005
<b>Summe</b>	<b>0,042</b>	<b>0,037</b>	<b>- 0,005</b>

### Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Abschreibungen	0,042	0,037	- 0,005
Übertragung	0,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>0,042</b>	<b>0,037</b>	<b>- 0,005</b>

# Reha-Maßnahmen

## Anträge

32.214 Reha-Maßnahmen wurden im Jahre 2021 beantragt.\* Der Rückgang um 3,8 % ist größtenteils auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

## Bewilligungen

29.069 Bewilligungen (- 4,3 %) verteilen sich auf  
24.929 Erstmaßnahmen (85,8 %), davon  
16.956 Anschlussrehabilitationen (68,0 %)  
3.873 Zweitmaßnahmen (13,3 %)  
267 Drittmaßnahmen (0,9 %)

## Bewilligungen der Jahre 2019 bis 2021

Jahr	Erstmaßnahmen		Zweitmaßnahmen		weitere Maßnahmen	
	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.
2019	31.030	83,4	5.765	15,5	423	1,1
2020	25.770	84,9	4.302	14,2	295	1,0
2021	29.069	85,8	3.873	13,3	267	0,9

## Ablehnungen

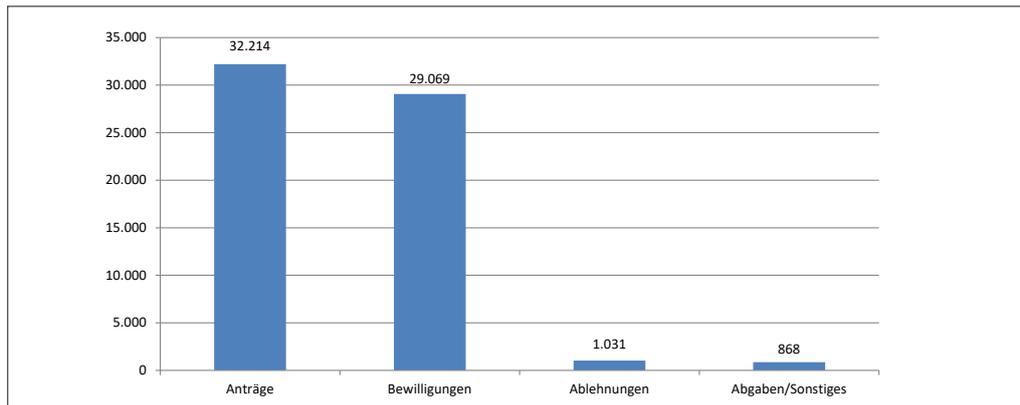
1.031 Ablehnungen (- 8,8 %) verteilen sich auf  
306 Erstmaßnahmen (27,1 %), davon  
27 Anschlussrehabilitationen (9,7 %)  
494 Zweitmaßnahmen (47,9 %)  
231 Drittmaßnahmen (22,4 %)

## Ablehnungsgründe

Medizinische Notwendigkeit nicht gegeben	510	49,47 %
Überschreiten der Fristen	301	29,19 %
Reha-Fähigkeit nicht gegeben	127	12,32 %
Keine Krebserkrankung bzw. CA nicht invasiv	93	9,02 %

\* Von den 32.214 Reha-Anträgen entfallen 868 auf Abgaben, sonstige Erledigungen und noch nicht erledigte Fälle.

# Reha-Maßnahmen



## Durchgeführte Maßnahmen

Im Jahre 2021 sind 25.435 (+ 562/+ 2,3 %) Reha-Maßnahmen durchgeführt worden. Die durchschnittliche Dauer lag bei 22,47 Tagen.\*

## Maßnahmen für Kinder und junge Erwachsene

365 Bewilligungen betrafen Reha-Maßnahmen für an Krebs erkrankte Kinder. 2021 wurden 202 Maßnahmen durchgeführt.

	Bewilligungen	Durchführungen
Klinik Bad Oexen	209	141
Klinik Katharinenhöhe	87	42
Klinik Tannheim, Villingen-Schwenningen	20	2
Syltklinik, Wennigstedt/Sylt	49	17
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>202</b>

## Ambulante Maßnahmen

1.680 Anträge wurden als ambulante Reha-Maßnahmen bewilligt (+ 65), davon 1.163 (- 24) durchgeführt. Abgesagt wurden 164 Maßnahmen und 353 Bewilligungen waren zum Jahresende 2021 noch offen.

\* Die Differenz zwischen den durchgeführten und den abgerechneten Maßnahmen (S. 2, 10) ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

# Reha-Maßnahmen

	Bewilligungen	Durchführungen
	ambulant	
ortho-mobile, Hattingen	1	0
Sieg-Reha, Hennef	216	173
ZaR, Münster	234	179
Reha-Training, Leverkusen	169	126
medicoreha, Neuss	111	50
Klinik Rosenberg, Bad Driburg		
Cecilien-Klinik, Bad Lippspringe	16	17
Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen	5	0
Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen	11	2
Salzetalklinik, Bad Salzuflen	11	0
am Krankenhaus, Geilenkirchen	112	78
Niederrhein-Klinik, Korschenbroich	106	41
Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg	4	3
VAMED-Klinik Bergisch Land, Wuppertal	77	46
reha bad Hamm	259	189
medicosaufSchalke, Gelsenkirchen	348	259
<b>Gesamt</b>	<b>1.680</b>	<b>1.163</b>

Der prozentuale Anteil der ambulant durchgeführten Maßnahmen ist mit 2,02 % zum Vorjahr gesunken.

## Übergangsgeld

An 7.436 Versicherte wurde als sonstige Leistung der Rentenversicherung Übergangsgeld gezahlt. Davon erhielten 920 Personen das Übergangsgeld auch für die Dauer einer stufenweisen Wiedereingliederung, die innerhalb von vier Wochen nach Reha-Ende begonnen wurde.

# Reha-Maßnahmen

## Abgerechnete Maßnahmen \*

### nach Leistungsart

Leistungsart	Maßnahmen		Aufwendungen	
	absolut	in v. H.	in Mio.	in v. H.
Rentenversicherung				
- medizinische Leistungen für Erwerbsfähige § 15 SGB VI	14.068	54,6	48,669	54,8
- sonstige Leistungen für sonstige Versicherte und Angehörige § 31 SGB VI	10.110	39,2	33,091	37,3
- sonstige Leistungen für Kinder nach § 15a SGB VI	166	0,6	2,030	2,3
Krankenversicherung § 40 SGB V	1.424	5,6	4,970	5,6
<b>Gesamt</b>	<b>25.768</b>	<b>100,0</b>	<b>88,760</b>	<b>100,0</b>

### nach Kostenträgern

	Fälle nach			zusammen
	§ 15 SGB VI	§ 31 SGB VI	§ 15a SGB VI	
Rentenversicherung				
DRV Bund	6.615	5.183	77	11.875
DRV Rheinland	3.220	1.774	46	5.040
DRV Westfalen	3.585	2.281	40	5.906
DRV Knappschaft-Bahn-See	365	682	1	1.048
DRV Knappschaft-Bahn-See allgemein	283	190	2	475
<b>Gesamt</b>	<b>14.068</b>	<b>10.110</b>	<b>166</b>	<b>24.344</b>
Krankenversicherung	§ 40 SGB V			
AOK Rheinland/Hamburg	0			
AOK NORDWEST	167			
LV BKK NORDWEST	140			
IKK classic	94			
vdek NW	895			
Landwirtschaftliche Krankenkasse	115			
Knappschaft	13			
<b>Gesamt</b>	<b>1.424</b>			

\* Die Differenz zwischen den durchgeführten (S. 7) und den abgerechneten Maßnahmen ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

# Reha-Maßnahmen

## Reha-Maßnahmen nach Alter, Geschlecht und Indikation

55 % der Versicherten waren Frauen, 45 % Männer.

### Die Altersverteilung

	Frauen		Männer	
	Anzahl	in v. H.	Anzahl	in v. H.
bis 29 Jahre	168	1,2	168	1,5
30 - 39 Jahre	415	3,0	203	1,8
40 - 49 Jahre	1.379	10,1	454	4,1
50 - 59 Jahre	4.456	32,7	2.550	22,9
60 - 69 Jahre	4.000	29,3	4.270	38,3
70 - 79 Jahre	2.141	15,7	2.832	25,4
80 Jahre und älter	1.074	7,9	674	6,0

77,7 % der Frauen, die eine Reha-Maßnahme erhalten haben, waren zwischen 50 und 80 Jahre alt. Bei Männern liegt der Anteil in dieser Altersgruppe bei 86,6 %.

In der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre überwiegt der Anteil der Frauen mit 67,2 % gegenüber einem Anteil von 32,8 % bei den Männern.

Noch deutlicher ist die unterschiedliche Verteilung in den Altersgruppen 40 bis 49 Jahre. Bei den Frauen liegt der Anteil bei 75,2 %, bei den Männern bei 24,8 %.

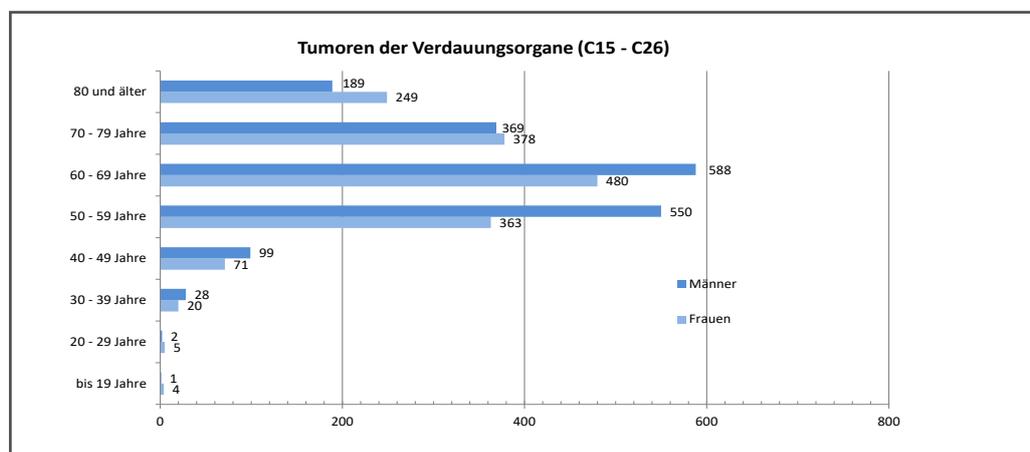
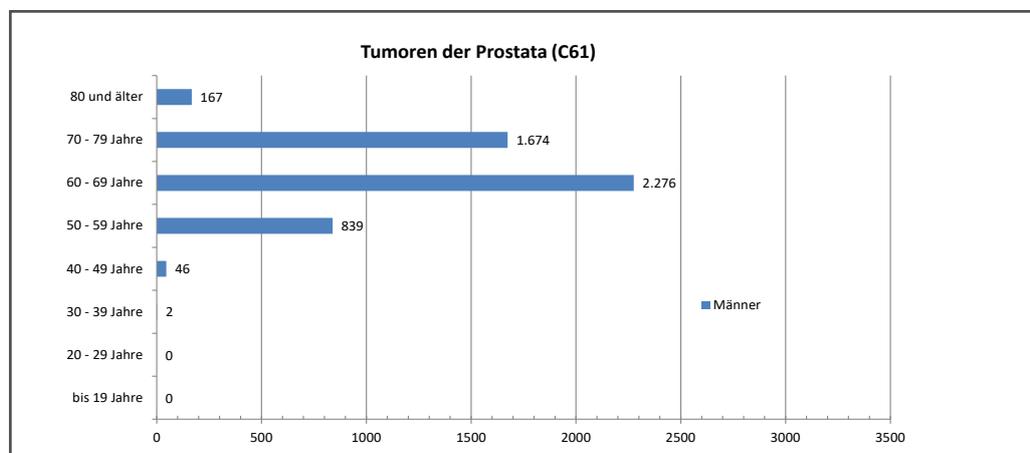
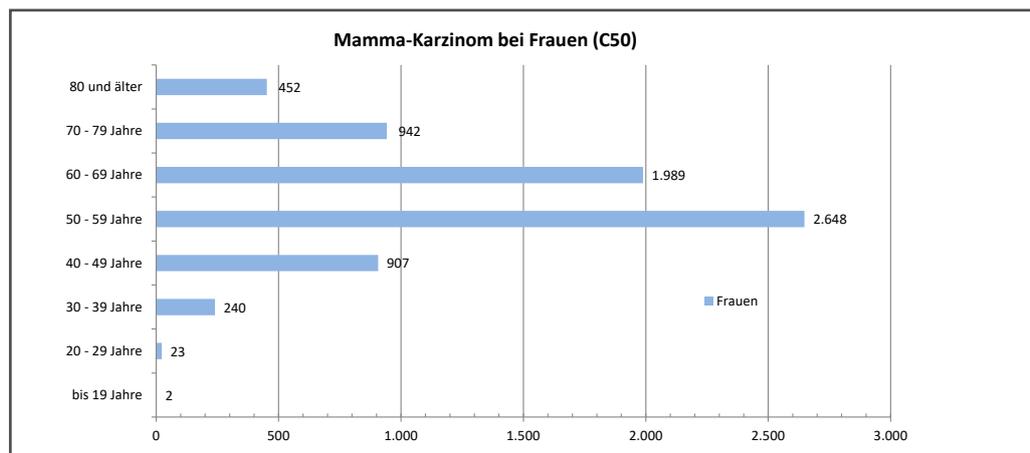
# Reha-Maßnahmen

## Die häufigsten Tumordiagnosen bei Reha-Maßnahmen

<b>Insgesamt</b>	Anzahl	in v. H.
Mamma-Karzinom	7.577	30,57
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.214	21,04
BN der Verdauungsorgane	3.422	13,81
BN der Harnorgane	1.923	7,76
BN der Bronchien und der Lunge	1.563	6,31
Systemerkrankungen	1.335	5,39
<b>Frauen</b>		
Mamma-Karzinom	7.577	55,60
BN der Verdauungsorgane	1.591	11,68
BN der weiblichen Geschlechtsorgane (ohne Mamma-Karzinom)	1.393	10,22
BN der Bronchien und der Lunge	782	5,74
BN der Harnorgane	640	4,70
Systemerkrankungen	611	4,48
<b>Männer</b>		
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.214	46,73
BN der Verdauungsorgane	1.831	16,41
BN der Harnorgane	1.283	11,50
BN der Bronchien und der Lunge	781	7,00
Systemerkrankungen	724	6,49
Hals-Nase-Ohren/Zahn-Mund-Kiefer	539	4,83

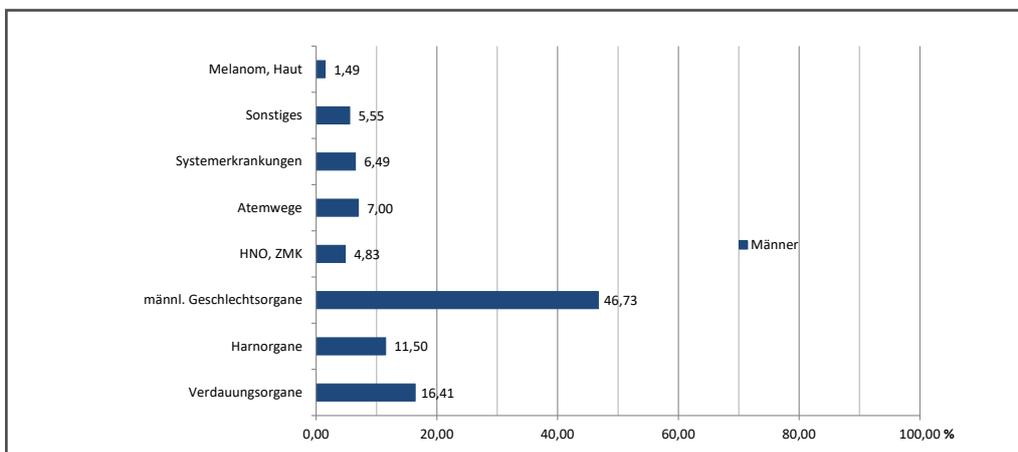
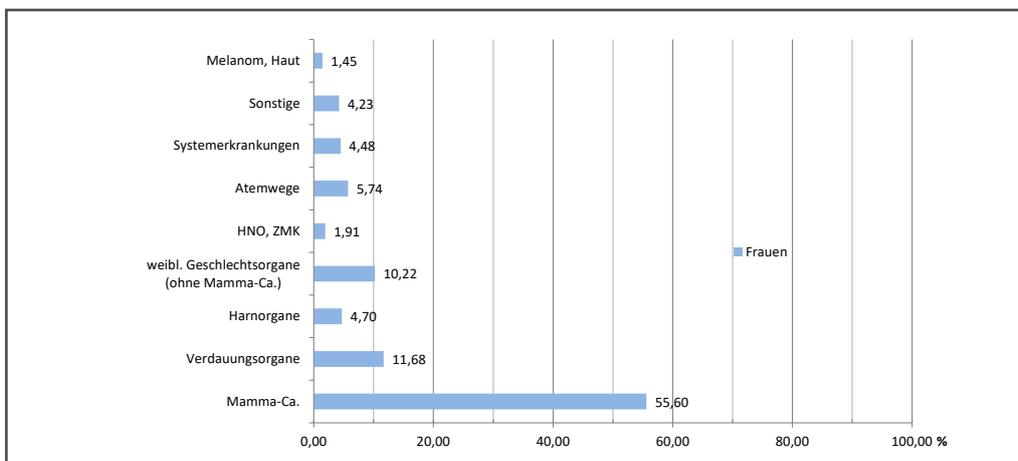
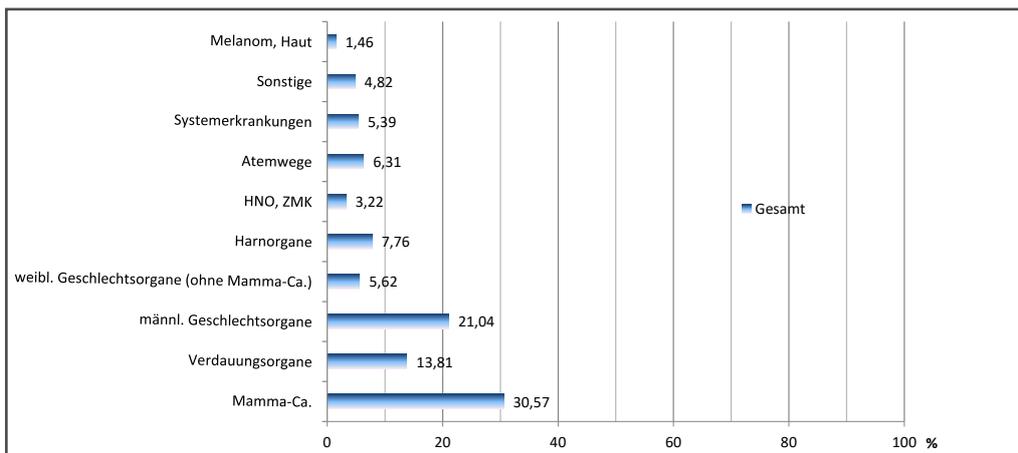
# Reha-Maßnahmen

## Altersverteilung der drei häufigsten Tumorarten in der Reha



# Reha-Maßnahmen

## Prozentuale Verteilung der Indikationen bei Reha-Maßnahmen



# Vertragskliniken

## Baden- Württemberg

### **ASKLEPIOS Klinik Triberg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Hamm Klinik Parktherme, Badenweiler**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum Todtmoos der DRV Bund, Klinik Wehrwald**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse

### **Römerberg-Klinik der DRV Knappschaft-Bahn-See, Badenweiler**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Winkelwaldklinik, Nordrach**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## Bayern

### **Bavaria Klinik, Freyung**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Paracelsus Klinik Scheidegg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Reha-Zentrum Bad Brückenau der DRV Bund, Klinik Hartwald**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Reha-Zentrum Bayerisch-Gmain der DRV Bund, Klinik Hochstaufen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

## Hessen

### **ASKLEPIOS Helenenklinik, Bad Wildungen**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

### **Hamm Klinik Bellevue, Bad Soden-Salmünster**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

# Vertragskliniken

## **Klinik Quellental, Bad Wildungen**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

Hessen

## **Kurpark-Klinik, Bad Nauheim**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

## **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Wingertsberg, Bad Homburg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Taunus, Bad Nauheim**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse

## **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Ostseeblick, Seebad Ückeritz**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

Mecklenburg-  
Vorpommern

## **Strandklinik Ostseebad Boltenhagen**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der weiblichen Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **Fachklinik Bad Bentheim**

Indikationen: BN der Haut

Niedersachsen

## **Knappschafts-Klinik Borkum**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

## **MediClin Deister-Weser-Kliniken, Haus Deister, Bad Münder**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **Paracelsus Klinik am See, Bad Gandersheim**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

# Vertragskliniken

## Niedersachsen

### **Reha-Zentrum am Meer, Bad Zwischenahn**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum der DRV Bund – Klinik Borkum Riff**

Indikationen: BN der Haut

## Nordrhein-Westfalen

### **Ambulante Reha am Krankenhaus Geilenkirchen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Ambulante Reha Bad Hamm – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Knochen und des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Haut, maligne Systemerkrankungen

### **Cecilienklinik, Bad Lippspringe**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der männlichen Brustdrüse, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen sowie alle BN im Kindes- und Jugendalter, neuroendokrine Tumoren

### **Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Klinik Rosenberg der DRV Westfalen, Bad Driburg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, im HNO-Bereich, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Marcus-Klinik, Bad Driburg**

Indikationen: BN des Zentralnervensystems, Neuro-Onkologie

# Vertragskliniken

## **Medicoreha, Neuss – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

## **medicos.AufSchalke Reha, Gelsenkirchen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

## **Niederrhein-Klinik, Korschenbroich**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

## **Reha-Training, Leverkusen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

## **Salzetalklinik der DRV Westfalen, Bad Salzuflen**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

## **Sieg Reha GmbH, Hennef – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **VAMED Klinik Bergisch-Land, Wuppertal**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **ZaR, Münster – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems, maligne Systemerkrankungen

# Vertragskliniken

## Rheinland-Pfalz

### **Hamm Klinik Nahetal, Bad Kreuznach**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Klinik Niederrhein der DRV Rheinland, Bad Neuenahr**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Knappschafts-Klinik, Bad Neuenahr (vorübergehend geschlossen)**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

## Schleswig-Holstein

### **Hamm Klinik Nordfriesland, St.-Peter-Ording**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Föhrenkamp, Mölln**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Reha-Zentrum Utersum der DRV Bund, Utersum/Föhr**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **VAMED Rehaklinik GmbH, Lehmrade**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **VAMED Rehaklinik Schloss Schönhagen, Ostseebad Schönhagen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, des Bewegungsapparates, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

# Zuwendungen an Einrichtungen/ Forschung

## **Forschungsprojekte zur onkologischen Rehabilitation**

„Versorgungsforschung bei Patienten nach radikaler Zystektomie aufgrund eines Urothelkarzinoms der Harnblase“

Studienleitung:

Prof. Dr. med. Joachim Noldus, Urologische Universitätsklinik Marien-Hospital,  
Herne

Förderbetrag in 2021:                12.193 Euro

## **Förderung rehabilitationsbezogener Maßnahmen von Krebsorganisationen**

Die ARGE Krebs fördert i.d.R. Präsenzveranstaltungen wie Schulungen, Aktions- und Patiententage von Krebsorganisationen.

NHL-Hilfe Nordrhein-Westfalen - Symposium am 04.09.

Förderbeitrag:                        1.500 Euro

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

Die Angaben unter diesem Kapitel beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2021

## Mitglieder

### Mitglieder mit beschließender Stimme

- DRV Bund
- DRV Rheinland
- DRV Westfalen
- DRV Knappschaft-Bahn-See
- AOK Rheinland/Hamburg
- AOK NORDWEST
- BKK Landesverband NORDWEST
- IKK classic
- vdek e. V., Landesvertretung NRW
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau NRW

### Mitglieder mit beratender Stimme

Dr. Johannes Selbach, Krebsgesellschaft NRW

### Ehrenmitglieder

- Dr. Wilfried Berg
- Jörg Hoffmann
- Wilhelm Jebbink
- Klaus Schenke
- Dr. Rüdiger Wirth

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

## Organe

### Mitgliederversammlung

Klaus-Dieter Klapproth	<b>DRV Bund</b>	Hans-Werner Veen
Ursula Röhrig	<b>DRV Rheinland</b>	Dr. Ralf Sibben
Alfons Eilers	<b>DRV Westfalen</b>	Hermann Schulte-Hiltrop
Aline Rennebeck	<b>DRV Knappschaft- Bahn-See</b>	Birgit Erlebach
Ingrid Wolters	<b>AOK Rheinland/ Hamburg</b>	Tim Gerold
Franz Josef Nordhaus	<b>AOK NORDWEST</b>	Ralf Kuhnert
Ludger Hamers	<b>BKK-LV NORDWEST</b>	Michael Grill
Harry Walter	<b>IKK classic</b>	N. N.
Wilhelm Pauly	<b>vdek NW</b>	Heiner Beckmann Klaus Overdiek
Bernhard Conzen	<b>SVLFG Region NRW</b>	Inge Neu

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

## Vorstand

### DRV Bund

Dr. med. Markus Jaster  
Andreas Konrad  
Heike Kühn

### DRV Rheinland

Karen Perk  
Ulrich Theißen  
Dr. med. Wolfgang Wagener

### DRV Westfalen

Thomas Keck (Vorsitzender)  
Nina Boes  
Dr. med. Michael Körner

### DRV Knappschaft-Bahn-See

Andreas Gülker (Schatzmeister)  
Kathrin Knau  
Dr. med. Heinz Schreiber

### BKK Landesverband NORDWEST

Dirk Schleert

### AOK Rheinland/Hamburg

Günter Wältermann

### IKK classic

Andreas Woggon (stv. Vorsitzender)

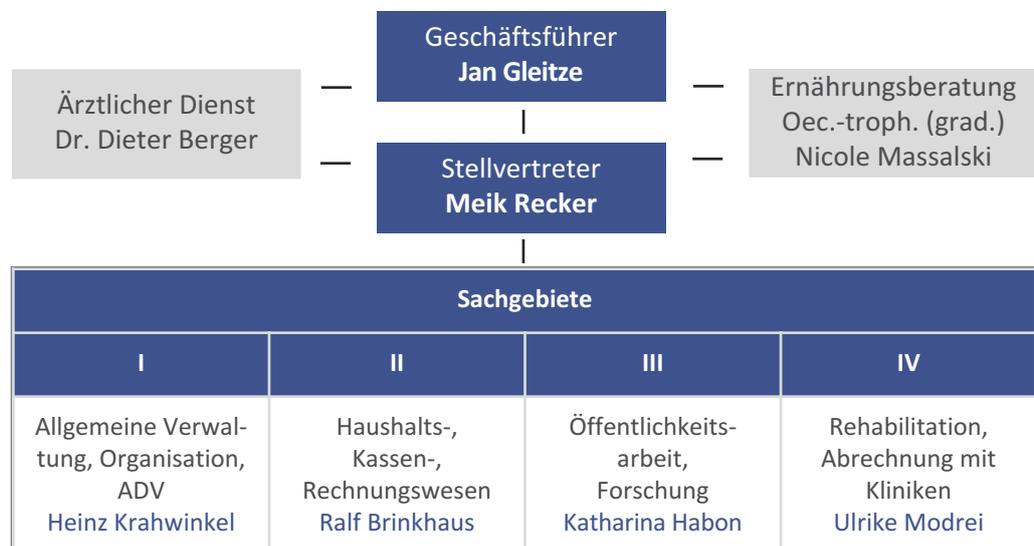
### vdek NW

Dirk Ruiss

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Region NRW

Dirk Ender

## Geschäftsstelle





# Abkürzungen

ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse – Die Gesundheitskasse
BKK	Betriebskrankenkasse
BN	Bösartige Neubildung
Dr.	Doktor
DRV	Deutsche Rentenversicherung
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
e. V.	eingetragener Verein
HNO	Hals-Nase-Ohren
IKK	Innungskrankenkasse
ILCO	Selbsthilfevereinigung der Ileo-/Colon-Stomaträger (künstlicher Darmausgang)
KBS	Knappschaft-Bahn-See
KK	Krankenkasse
KV	Krankenversicherung
LV	Landesverband
männl.	männlich
med.	medizinisch
Mio.	Million
NHL	Non-Hodgkin-Lymphome
NW/NRW	Nordrhein-Westfalen
Prof.	Professor
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
Reha	Rehabilitation
RV	Rentenversicherung
SGB	Sozialgesetzbuch
SVLFG	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
TEuro	Tausend Euro
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
vdek	Verband der Ersatzkassen
v. H.	vom Hundert
weibl.	weiblich
ZMK	Zähne-Mund-Kiefer

## **Geschäftsbericht 2021**

Herausgeber:      Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung  
                            der Träger der gesetzlichen Kranken- und  
                            Rentenversicherung im Lande Nordrhein-Westfalen

Konzeption +      Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion:      (verantw.) Katharina Habon

Sitz:                Universitätsstr. 140  
                            44799 Bochum  
                            Telefon 0234 8902-0  
                            Telefax 0234 8902-519  
                            www.argekrebsnw.de  
                            mail@argekrebsnw.de



Unterstützer der Nationalen Dekade gegen Krebs



Weitere Informationen: [dekade-gegen-krebs.de](http://dekade-gegen-krebs.de)